

Landkreis Jerichower Land
Der Landrat
30 Z 10/2

Vergabebericht 2017

Vergabebericht des Landkreises Jerichower Land für das Jahr 2017

Mit diesem Bericht wird über die Vergabetätigkeit des Landkreises Jerichower Land für das Jahr 2017 berichtet.

Der Bericht soll einen schnellen Überblick zur Vergabep Praxis des Landkreises ermöglichen. Im Bericht werden die Vergabearten aufgezeigt, die für die Beschaffung von Bau- sowie Liefer- und Dienstleistungen durch den Landkreis für das Jahr 2017 gewählt wurden. Ebenso wird die Zahl der Aufträge mit ihren Auftragswerten nach Regionen differenziert dargestellt.

Als Vergaben sind grundsätzlich alle Auftragswerte ab 1.000 EUR erfasst, die von den Fachbereichen der Zentralen Vergabestelle in der Kreisverwaltung (ZVS) gemeldet wurden.

Im Jahr 2017 hat der Landkreis 317 Aufträge erteilt, davon gingen 103 Auftragserteilungen an Bieter der Region, was einen prozentualen Anteil von rund 33 % aller Aufträge ausmacht. Diese 103 Auftragserteilungen entsprechen einem Auftragsvolumen von rund 2 Mio. EUR.

Insgesamt wurden seitens des Landkreises Aufträge für rund 7,6 Mio. EUR vergeben.

Im Jahr 2016 waren es rd. 53 Mio. EUR. Das verhältnismäßig hohe Auftragsvolumen des Vorjahres beruhte auf der Neu-Vergabe der Abfallentsorgung (38,6 Mio. EUR) und dem Breitbandausbau (9,5 Mio. EUR). Ohne diese beiden großen Vergaben wäre das Auftragsvolumen daher entsprechend niedriger und läge bei rd. 5,8 Mio. EUR: Im Jahr 2015 belief sich das Vergabevolumen auf rd. 4 Mio. EUR.

I. Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Regelungen zur Vergabe sind: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – (VOB), Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), die Vergabeverordnung (VgV - ersetzte die bis 2016 geltende Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen – VOF).

Das Vergaberecht in Deutschland ist zweigeteilt. Die Beschaffung wird entweder in einem nationalen Vergabeverfahren oder in einem EU-weiten Vergabeverfahren durchgeführt.

Welches Vergabeverfahren Anwendung findet und welche Rechtsgrundlagen der Landkreis bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu berücksichtigen hat, richtet sich nach dem jeweils geschätzten Auftragswert (ohne Umsatzsteuer). Die sogenannten Schwellenwerte werden durch Rechtsverordnung von der EU-Kommission alle zwei Jahre neu festgelegt. Für 2017 lag der maßgebliche EU-Schwellenwert für Bauaufträge bei 5.225.000,00 EUR, für Liefer- und Dienstleistungsaufträge bei 209.000,00 EUR (jeweils ohne Mehrwertsteuer). Wird dieser Wert erreicht oder gar überschritten, findet eine EU-weite Vergabe statt.

Bei der Ermittlung des Auftragswertes ist auf den geschätzten Gesamtauftragswert, also auf die zu erwartende Vergütung des Auftragnehmers für die gesamte Laufzeit des Auftrages, für alle Lose, zuzüglich eventueller Optionen, abzustellen. Bleibt der geschätzte Auftragswert unter den genannten Werten, findet das nationale Vergabeverfahren Anwendung.

Vergabearten

Die Beschaffungen durch den Öffentlichen Auftraggeber werden mittels drei Arten von Vergabeverfahren im nationalen Verfahren realisiert.

1. Öffentliche Ausschreibungen

Die Öffentliche Ausschreibung bei nationaler Vergabe entspricht bei EU-weiter Vergabe dem sogenannten „Offenen Verfahren“.

Eine Öffentliche Ausschreibung ist im Regelfall anzuwenden. Diese Vergabeart muss gewählt werden, wenn kein Ausnahmetatbestand vorliegt. Bei dieser Verfahrensart können beliebig viele Unternehmen Angebote abgeben und somit am Wettbewerb teilnehmen. Durch den Wettbewerb ist zu erwarten, dass das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis den Zuschlag erhält.

2. Beschränkte Ausschreibung

Die Beschränkte Ausschreibung bei nationaler Vergabe entspricht bei EU-weiter Vergabe dem sogenannten „Nichtöffentlichen Verfahren“.

Kennzeichnend für diese Verfahrensart ist, dass die Zahl der Bieter durch Vorauswahl begrenzt wird. Ausgewählte Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird ein Teilnahmewettbewerb der Beschränkten Ausschreibung vorgeschaltet, wird dieser öffentlich bekannt gemacht. Aus den eingehenden Bewerbungen um die Teilnahme werden, unter Beachtung der vergaberechtlichen Bestimmungen, geeignete Bieter ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

3. Freihändige Vergabe

Die Freihändige Vergabe bei nationaler Vergabe entspricht bei EU-weiter Vergabe dem sogenannten „Verhandlungsverfahren“.

Bei dieser Verfahrensart werden Bieter zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Dabei ist diese Verfahrensart nur begrenzt an formelle Vorschriften gebunden. So kann z. B. mit dem Bieter über Inhalt und Preis verhandelt werden – was die erstgenannten Vergabearten ausschließen. Auch bei dieser Vergabeart hat die Vergabe im Wettbewerb zu erfolgen. In der Regel sind mindestens 3 – 5 Angebote abzufordern, es sei denn, die zu beschaffende Lieferung oder Leistung lässt ihrer Natur nach nur weniger Anbieter zu.

II. Vergaben 2017

Im Jahr 2017 erfolgten insgesamt 317 Vergaben. Davon waren

98 Bauvergaben (VOB)

216 Vergaben für Lieferungen und Leistungen und freiberufliche Leistungen (VOL)

und

3 Offene Verfahren (VgV)

Die Aufträge wurden nach folgenden Vergabearten erteilt:

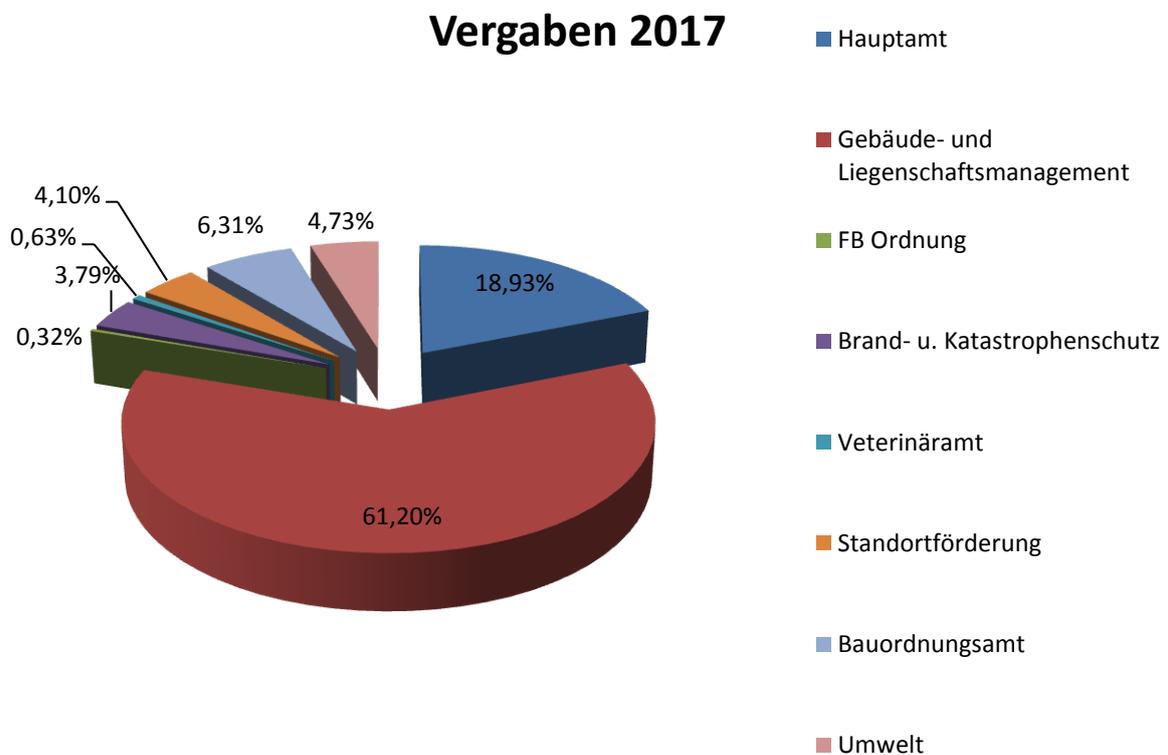
54 Öffentliche Ausschreibungen

24 Beschränkte Ausschreibungen

239 Freihändige Vergaben

1. Anzahl der Vergaben

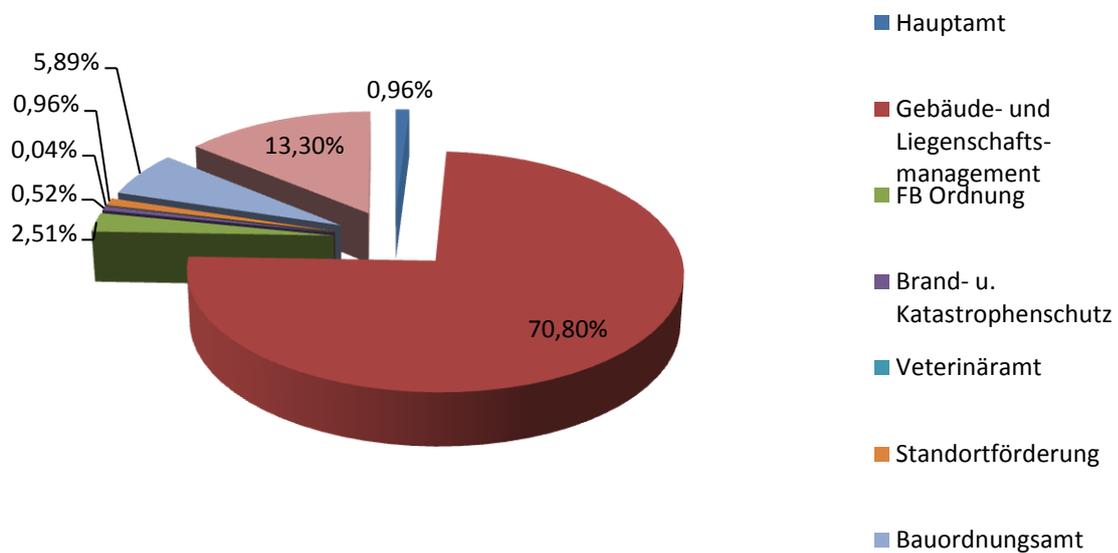
Bereich	Aufträge Anzahl	%-Anteil Anzahl
10 Hauptamt	60	18,93%
23 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	194	61,20%
3 FB Ordnung	1	0,32%
38 Brand- u. Katastrophenschutz	12	3,79%
39 Veterinäramt	2	0,63%
SoF Standortförderung	13	4,10%
63 Bauordnungsamt	20	6,31%
70 Umwelt	15	4,73%
Summe	317	100,00%



2. Aufträge nach Auftragsvolumen

Bereich		Aufträge Volumen in EUR	Anteil am Gesamt- volumen
10	Hauptamt	455.982,13	0,96%
23	Gebäude- und Liegenschafts- management	5.390.924,50	70,80%
FB 3	FB Ordnung	191.016,72	2,51%
38	Brand- u. Katastrophenschutz	39.370,93	0,52%
39	Veterinäramt	2.932,28	0,04%
SoF	Standortförderung	72.899,17	0,96%
63	Bauordnungsamt	448.411,11	5,89%
70	Umwelt	1.012.681,40	13,30%
Summe		7.614.218,24	100,00%

Aufträge nach Auftragsvolumen



3. Vergabe nach Regionen

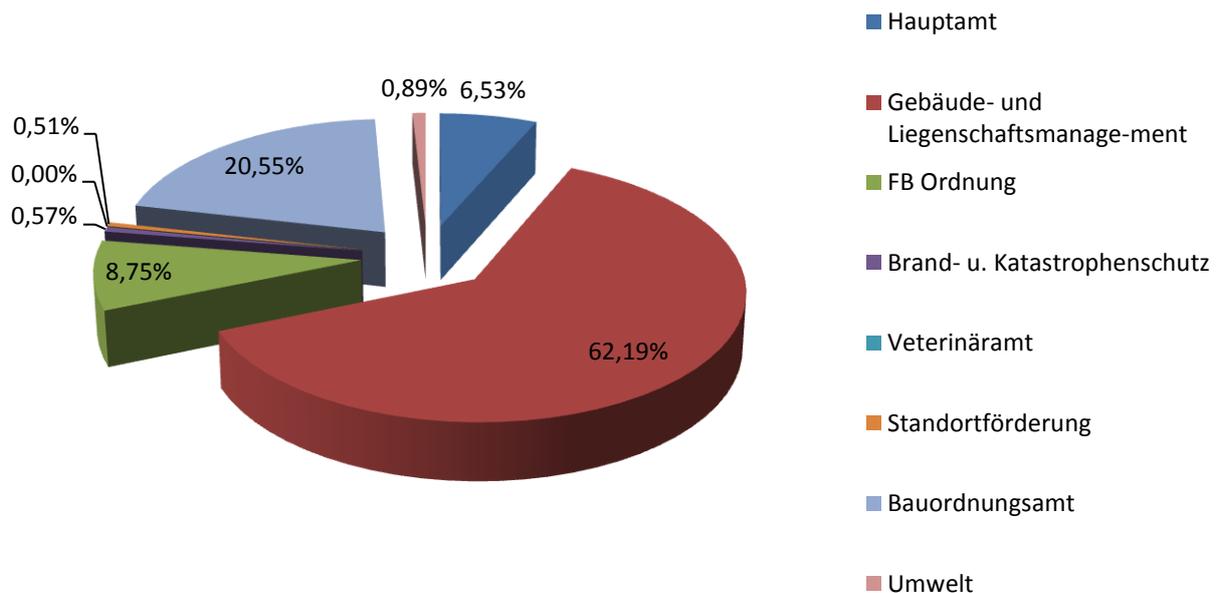
Nachfolgend werden die Anzahl und der prozentuale Anteil der Auftragserteilung nach Regionen dargestellt.

Von den 317 Auftragserteilungen ergingen 103 Aufträge an Bieter der Region des Landkreises Jerichower Land. Das entspricht rund 33% der gesamten Aufträge.

3.1 Anzahl der Vergaben in den Landkreis Jerichower Land

Bereich	Aufträge LK	Volumen in EUR	%-Anteil an Auftragsvolumen
10 Hauptamt	5	142.570,68	6,53%
23 Gebäude- und Liegen-schaftsmanage-ment	66	1.357.052,53	62,19%
3 FB Ordnung	1	191.016,72	8,75%
38 Brand- u. Katastrophen-schutz	6	12.434,17	0,57%
39 Veterinäramt	0	0,00	0,00%
SoF Standortförderung	2	11.113,17	0,51%
63 Bauordnungsamt	20	448.411,11	20,55%
70 Umwelt	3	19.378,10	0,89%
Summe	103	2.181.976,48	100,00%

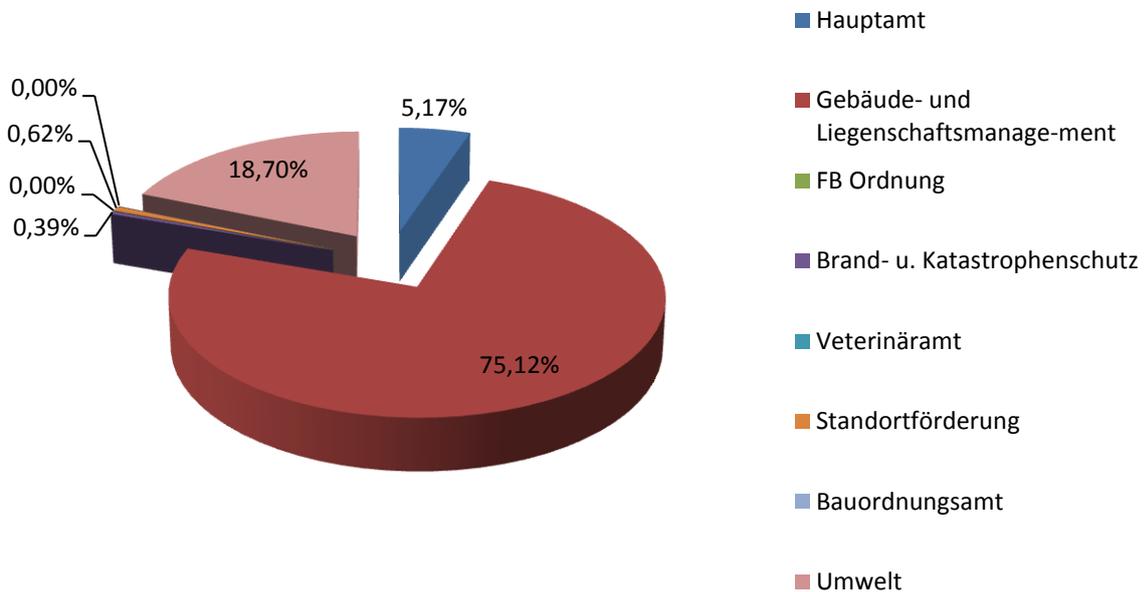
Aufträge nach Auftragsvolumen



3.2 Anzahl der Vergaben nach Sachsen-Anhalt

Bereich		SA	Volumen in EUR	%-Anteil an Auftragsvolumen
10	Hauptamt	26	200.282,48	5,17%
23	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	69	2.907.327,50	75,12%
3	FB Ordnung	0	0,00	
38	Brand- u. Katastrophenschutz	2	15.025,44	0,39%
39	Veterinäramt	0	0,00	0,00%
SoF	Standortförderung	3	24.139,66	0,62%
63	Bauordnungsamt	0	0,00	0,00%
70	Umwelt	4	723.659,34	18,70%
Summe		104	3.870.434,42	100,00%

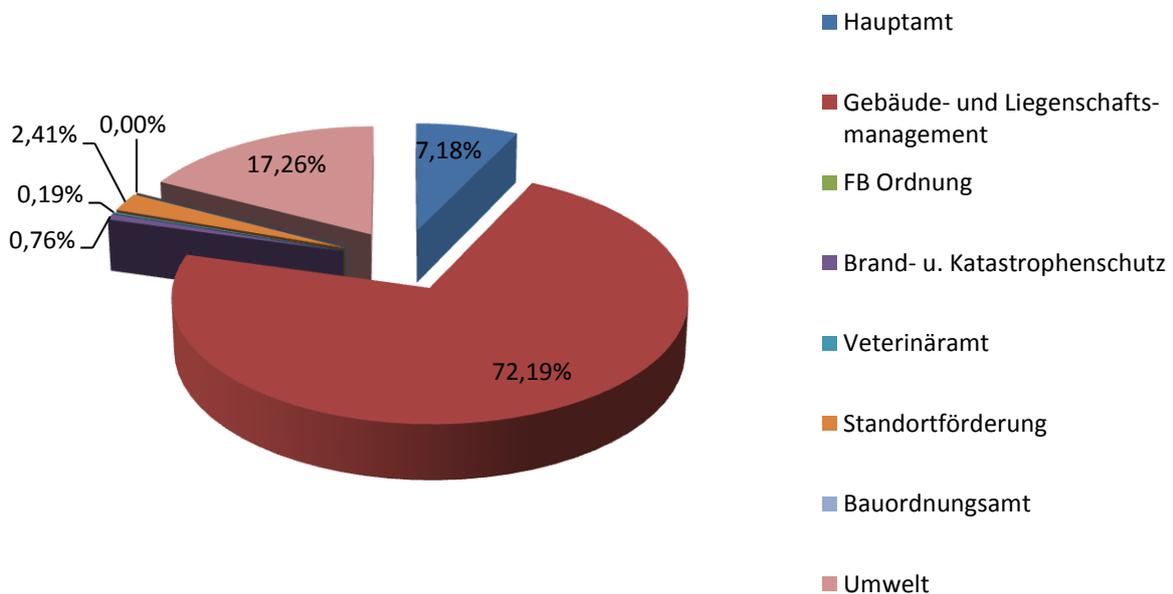
Aufträge nach Auftragsvolumen



3.3. Anzahl der Vergaben in das übrige Bundesgebiet

Bereich		üb	Volumen in EUR	%-Anteil an Auftragsvolumen
10	Hauptamt	30	112.128,70	7,18%
23	Gebäude- und Liegen-schafts-management	58	1.127.544,70	72,19%
3	FB Ordnung	0	0,00	
38	Brand- u. Katastrophen-schutz	4	11.911,32	0,76%
39	Veterinäramt	2	2.932,28	0,19%
SoF	Standortförderung	8	37.646,34	2,41%
63	Bauordnungsamt	0	0,00	0,00%
70	Umwelt	8	269.644,00	17,26%
Summe		110	1.561.807,34	100,00%

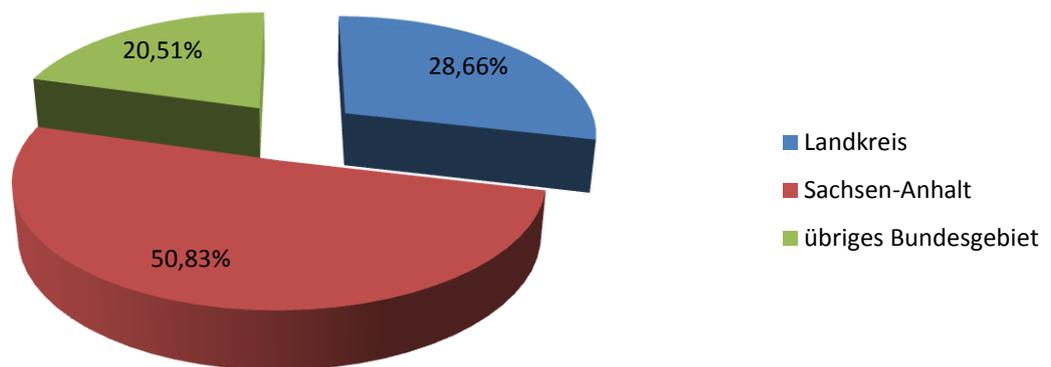
Aufträge nach Auftragsvolumen



3.4 Anzahl und prozentualer Anteil der Vergaben nach Regionen

Region	Aufträge	Auftragsvolumen in EUR	Anteil an der Zahl der Auf- träge	Anteil am Gesamtauf- tragsvo- lumen
Landkreis	103	2.181.976,48	32,49%	28,66%
Sachsen-Anhalt	104	3.870.434,42	32,81%	50,83%
übriges Bundesgebiet	110	1.561.807,34	34,70%	20,51%
Insgesamt	317	7.614.218,24	100,00%	100,00%

Anteil am Gesamtauftragsvolumen



Burg, den . Mai 2018

Dr. Burchhardt